

Der Datenmarkt

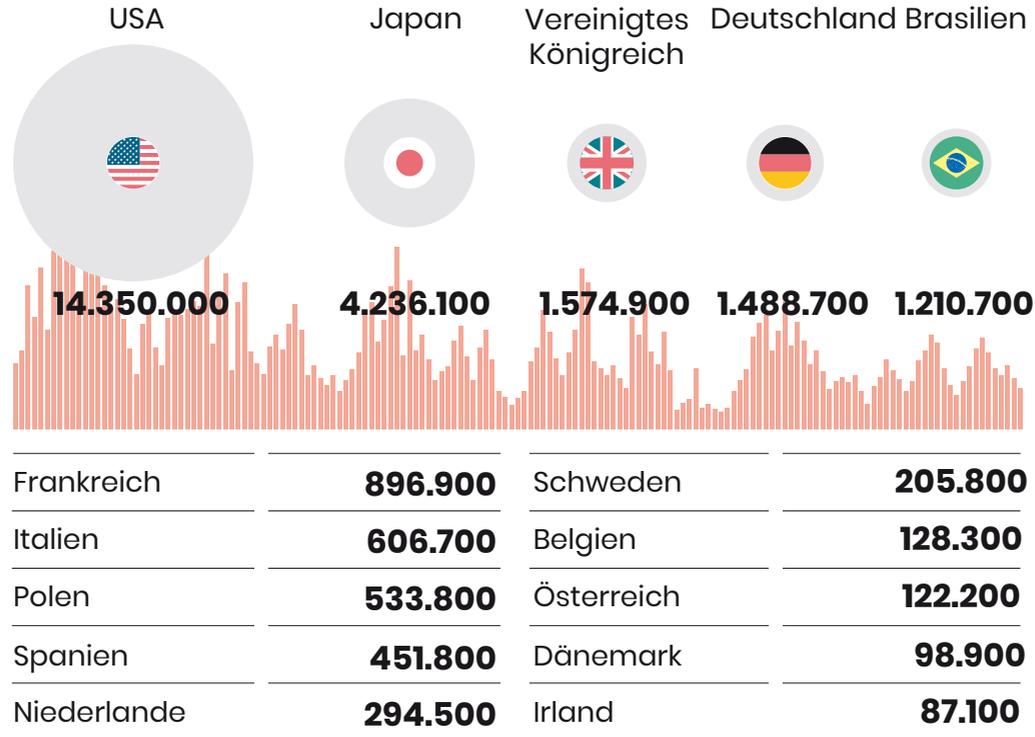
Handelsvolumen mit Waren und Dienstleistungen, die auf Daten und Informationen basieren, im Jahr 2019 in Millionen Euro

		Um so viel Prozent fiel das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2019 aufgrund des Datenhandels höher aus
USA	184.873	1,19
Japan	32.929	1,09
Vereinigtes Königreich	17.061	3,71
Deutschland	16.307	3,36
Frankreich	9.459	2,30
Brasilien	7.905	0,23
Italien	5.593	2,15
Niederlande	4.362	3,33
Spanien	3.982	2,50
Schweden	2.996	3,07
Polen	2.078	1,24
Belgien	1.903	2,65
Dänemark	1.585	3,08
Österreich	1.534	2,87
Irland	1.383	2,84

Brasilien, Japan, USA: BIP-Effekte nur begrenzt vergleichbar, da ohne positive Effekte auf die Kunden von Datenfirmen und ohne induzierte Effekte (z. B. höhere Steuereinnahmen, Gehälter)

Daten schaffen Arbeitsplätze

So viele Datenspezialisten waren 2019 in diesen Ländern beschäftigt



Datenspezialisten: Beschäftigte, die Daten hauptsächlich oder als essenziellen Bestandteil ihrer Arbeit sammeln, speichern, managen, analysieren, interpretieren und visualisieren